

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901**

264 (23.9.1901) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 264. Zweites Blatt. Montag den 23. September

1901.

## Badischer Frauenverein.

Vom 14. Oktober bis 30. November d. J. sollen im Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus zu Karlsruhe an 4 Abenden der Woche — Montag, Dienstag, Donnerstag und Samstag — jeweils von 5 bis 7<sup>1/2</sup> Uhr etwa 28 Vorträge aus allen Gebieten der Krankenpflege abgehalten werden.

In dankenswerter Weise hat sich hierzu eine Anzahl hiesiger Ärzte bereit gefunden.

Diese Vorträge sind nicht allein bestimmt, das Interesse für die Krankenpflege bei den Damen der gebildeten Stände zu erwecken und zu fördern, sie sollen auch solchen Damen, welche früher schon an Kursen in der Krankenpflege Teil genommen haben, zur weiteren Anregung dienen.

Dieser Damen, welche sich nach diesen Vorträgen ganz oder zeitweise der Krankenpflege zu widmen gedenken, haben noch an einem normalen Schwesternkurs Teil zu nehmen.

Meldungen zur Teilnahme an den Vorträgen werden in dem Bureau des Badischen Frauenvereins, Gartenstraße 47, entgegengenommen, wofür das ausführliche Programm der Vorträge zu erfahren ist. Zum Besten des Pensionsfonds der Schwestern wird ein Honorar von 20 Mark für sämtliche Vorträge erhoben.

Karlsruhe, den 7. September 1901.

Der Vorstand der Abteilung III.

12.7.

## Nähmaschinen-Fabrik Karlsruhe, vorm. Haid & Neu.

Die diesjährige ordentliche Generalversammlung unserer Aktionäre wird

Montag den 21. Oktober d. J., Nachmittags 3 Uhr,

im Lokale der Handelskammer zu Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 30, stattfinden.

### Tagesordnung:

1. Berathung des Geschäftsberichtes und der Bilanz für 1900/1901.
2. Beschlusfassung über Verwendung des Reingewinnes und Ertheilung der Entlastung an Direktion und Aufsichtsrath.
3. Neuwahl des Aufsichtsrathes.

Zur Theilnahme an der General-Versammlung sind diejenigen Aktionäre berechtigt, deren Aktien spätestens am 15. Oktober, Abends vor 6 Uhr, auf deren Namen eingeschrieben oder bei der Gesellschaftskasse oder bei dem Bankhause

Straus & Cie., Karlsruhe,

oder bei einem Notar (S. 19 der Statuten) hinterlegt sind.

Karlsruhe, den 20. September 1901.

Der Aufsichtsrath.

Karl August Schneider.

## Fahrniß-Versteigerung.

21. Dienstag den 24. September d. J., Vormittags 9 Uhr, werden im Auftrag Girschstraße 90, parterre, nachstehend verzeichnete Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Kanapee mit 4 Fauteuils, 6 Polsterstühle, 2 Sessel, 2 Kommoden, 1 Pfeilerkommode, 1 Console, 2 zweithür. Kleiderschränke, 1 einthür. Kasten, 1 Fauteuil, 1 Schreibtisch, 1 Ovalettisch, 1 Spieltisch, mehrere andere Tische, 1 vollst. Bett mit Haarmatratze, 1 Bettstatt mit Koff und Haarmatratze, verschied. Bettstücke, 1 Nähtisch, 2 Waschtische, 3 Nachttische, 1 Wanduhr, diverse Stühle, 1 Büchergestell, 1 Hausapotheke, 1 Blumentisch, Blumenständer, Bilder, Spiegel, Porzellan, Teppiche, Porzellan- und Nippgegenstände, ferner 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 1 Gasfischer, 1 Messerputzmaschine, Glaswaaren, Küchengeräth, Lampen, Leuchter und sonst verschiedener Hausrath,

wozu Kaufliebhaber höflichst einladet

J. Gromer, Vorsitzender des Ortsgerichts I.

## Öffentliche Versteigerung.

Dienstag den 24. September d. J., Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 dahier im Auftrage des Herrn Kontursverwalters Bürger hier gegen baare Zahlung öffentlich versteigern:

3,3 Mille bessere Sorten Cigarren.  
Karlsruhe, 22. September 1901.

Gräfin, Gerichtsvollzieher.

## Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 24. September d. J., Nachmittags 2 Uhr, werde ich in dem Pfandlokale Waldhornstraße 19 dahier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: ein Chaisensperd, 1 Landauerwagen, 1 Hand- und ein Marktswagen, 3 Sophas, 1 Tisch, 3 Nähmaschinen, 2 Chiffonnières, 1 Kronleuchter, 1 Spiegel, 1 Bild mit Musikwerk, 2 Bilder, 1 neue Ladentheke, 2 Sessel, 1 Gaslüfter, 1 Ladenthaue mit Gewichten, 2 Kommoden, 1 Nachttisch, 1 Herrenrad, 1 Schreibtisch, 1 Büffel.

Karlsruhe, den 22. September 1901.

Gräfin, Gerichtsvollzieher.

## Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 24. September 1901, Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe, Waldhornstraße 19 im Pfandlokale, gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Mikroskop, 1 Schreibtisch, 2 Nähmaschinen, 1 Sopha, 1 Spiegel, 1 Nähtische, 1 kleiner Eisschrank, 1 Weißzeugschrank, 1 photographischer Apparat incl. Objektive, 1 Kommode, 2 Glaschränke, 1 komplettes Bett, 1 Schreibsekretär, 1 Ladentheke und 4 Dienstbotenbetten.

Karlsruhe, den 22. September 1901.

Zink, Gerichtsvollzieher.

## Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch den 25. September d. J., Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 121 Duzend Damen-, Mädchen- und Knabenhüte, 17 Schachteln Strohhorten, 32 Stücke Seidensamt, 29 Schachteln Hutblumen und 6 Schachteln Hutfedern.

Karlsruhe, den 21. September 1901.

Burgard, Gerichtsvollzieher.

## Wohnungen zu vermieten.

\*3.3. Gerwigstraße 2 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

4.1. Nebenstraße 29 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock mit Balkon, ohne Vis-à-vis, nebst Zugehör auf Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock links.

\* Nowaks-Anlage 5, nächst dem Hauptbahnhof, ist eine Hochparterrewohnung, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, kleinem Alkov, kleinem Gärtchen nebst dem üblichen Zugehör, auf 1. Oktober zu mäßigem Preise zu vermieten. Einzusehen von 3—6 Uhr Nachmittags. Nähere Auskunft im 2. Stock.

\* Schützenstraße 54 ist eine schöne, geräumige Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör im Hinterhaus, 2. Stock, zu vermieten. Näheres daselbst.

\*2.1. Wielandstraße 12 ist eine schöne Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Keller u. Kammer auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, sowie ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen und Wasserleitung sind auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Mariensstraße 13 im 2. Stock.

## Kleine Wohnung

von 2 Zimmern, Küche und Keller, neu hergerichtet, ist im Seitenbau, parterre, an Leute ohne Kinder auf 1. Oktober zu vermieten: Girschstr. 46.

## Wohnungs-Gesuch.

2.1. Gesucht auf sofort Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör, wozüglich mit Badezimmer. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6680 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Gesucht

Wohnung, 2—3 Zimmer, 1—2 Treppen hoch, Vorderhaus, von einigem Herrn. Offerten unter Nr. 6679 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

## Zimmer zu vermieten.

\* Ein einfach möbliertes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten: Zähringerstraße 72, 2. Stock.

3.1. Ein schön möbliertes Zimmer ist sofort oder auf 1. Oktober mit oder ohne Pension zu vermieten: Schützenstraße 21, 4. Stock.

\*5.1. Ein bis zwei elegant möblierte Zimmer, für Kaufleute oder Beamten passend, in centralster Lage, 1 Stiege hoch, zu vermieten. Näheres Markgrafenstraße 52 im 2. Stock.

\*2.1. Großes, gut möbliertes Zimmer mit schöner Aussicht, in gutem Hause, an soliden Herrn zu vermieten per sofort oder 1. Oktober: Jollystraße 10, 3 Treppen.

Ein kleineres, freundlich möbliertes, im 2. Stock gegen den Hof gelegenes Zimmer ist an ein anständiges, solides Fräulein mit Pension sofort oder später zu vermieten. Offerten unter Nr. 6682 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.1.

\* Ein schön möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Kapellenstraße 16 im 4. Stock.

Möbliertes Manjardenzimmer sofort oder später zu vermieten: Steinstraße 4 im 4. Stock.

## Schön möbliertes Zimmer

in feinem Hause, Kriegstraße, Nähe Leopoldstraße, 1 Treppe hoch, 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

## Maler-Atelier.

\*4.1. Im Ateliergebäude Hoffstraße 3 ist ein Maleratelier auf 1. Oktober zu vermieten. Anfragen an Hausmeister Christ daselbst.

**Zimmer-Gesuch.**

\* Auf 1. Oktober wird von einem anständigen Fräulein ein einfach möbliertes Zimmer oder helle Mansarde in Mitte der Stadt gesucht. Offerten unter Nr. 6684 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

**Pension-Gesuch.**

Für einen gestitteten Oberprimaner wird bei gebildeter Familie, wo Mann vorsteht und ein fleißiger Mitschüler der oberen Klassen ist, nicht zu weit von der Kaiserstraße Pension mit Familienanschluss gesucht. Offerten unter Nr. 6681 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**5000 Mark**

sofort oder später auf II. Hypothek auszuleihen. Anerbieten ohne Vermittlung unter Nr. 6687 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**12000-14000 Mark**

auf II. Hypothek bis Ende Dezember aufzunehmen gesucht. Agenten verboten. Anträge unter Nr. 6685 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

**15000 Mark**

werden auf ein prima sehr gut rentirendes, größeres Anwesen zur Ablösung auf II. Hypothek zu 5% per 1. Oktober d. J. gesucht. Offerten unter Nr. 6688 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Dienst-Anträge.**

2.1. Gesucht wird nach **Baden** auf 1. Oktober ein Mädchen mit guten Zeugnissen für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein ehrliches Mädchen vom Lande, das sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, kann eintreten bei **Adolf Altenbach**, Kaufmann, **Stellingen, Schöllbrunnerstraße**.

**Dienst-Gesuch.**

\* Ein Mädchen, welches etwas kochen, nähen und bügeln kann, sucht Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 50 a, 2. Stock links.

**Gesucht**

wird ein junges Mädchen für leichte Hausarbeit per 1. oder 15. Oktober. Näheres Kaiserstraße 125 im 2. Stock.

**Mädchen-Gesuch.**

— Ein braves, fleißiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten besorgt und Liebe zu Kindern hat, per 1. Oktober gesucht. Näheres zu erfragen Adlerstraße 4, eine Treppe hoch.

**Anständiges Dienstmädchen**

(kochen nicht erforderlich) per 1. Oktober oder sofort für kleiner Familie gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. \*2.1.

**Mädchen-Gesuch.**

2.1. Suche auf sofort oder 1. Oktober ein einfaches, fleißiges Mädchen für Hausarbeit. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Haus- und Küchenmädchen**

sofort gesucht.

**Hotel „National“.**

**Gesucht**

wird wegen Erkrankung des bisherigen Mädchens für sofort oder zum 1. Oktober eine **selbstständige, gut empfohlene Köchin**, welche auch Hausarbeit übernimmt; Kunstschulpfad 1.

**Monatsfrau**

für täglich 2 Stunden Vormittags sofort gesucht. Näheres **Karlstraße 86 bei Kling**.

**Stellen-Gesuche.**

\* Besseres, gut empfohlenes Mädchen findet dauernde, gute Stelle bei ruhiger Dame (Wittve mit Kindern) auf 1. Oktober. Norddeutsches bevorzugt. Näheres **Adlerstraße 32 im 2. Stock**.

**C.R.** \* Kellner, Kellnerinnen, Küchenchefs, Köchinnen, Herrschaftsdienner, Haushälterinnen, Haus-, Zimmer- und Küchenmädchen suchen und finden Stellen durch **C. Reinhardtson**, Placirungs-Institut, **Waldstr. 69, parterre**.

**Stelle sucht**

**J.** ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches bürgerlich kochen kann, zu 2 älteren Leuten oder kinderloser Familie auf sofort. **Bureau Jasper**, **Durlacher 58 im 2. Stock**.

**Ein junger Mann**

mit schöner Handschrift sucht Stelle auf einem Bureau, gleichviel welcher Art. Näheres **Durlacherstraße 57, parterre**.

**Perfekte Hotelköchin**

sucht Stelle. Offerten unter Nr. 6686 an das Kontor des Tagblattes, erbeten.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

\* **Waldbornstraße 44 im Hinterhaus, 2. Stock links**, sucht eine junge Frau noch Arbeit im Putzen und Waschen.

**Verloren.**

\* **Samstag den 21. Sept.** wurde von der **Stefanienstraße** durch die **Seminarstraße, Bismarckstraße, Schirmerstraße**, am **Kunstschulpfad** vorbei ein braun-lebernes **Visitenkartentäschchen**, längliches Format, verloren. Abzugeben gegen Belohnung: **Schirmerstraße 6, 3. Stock**.

**Verloren**

wurde ein **Auhänger**, bestehend aus einem **Kryskallherz** mit einem **vierblättrigen Kleeblatt**, in der **Kriegstraße** von der **Leopoldstraße zum Bahnhof**. Gegen Belohnung abzugeben: **Kriegstraße 92 III**.

**Verkaufs-Anzeigen.**

\*3.1. Ein **Porzellanfüllföfen** mittlerer Größe, gut erhalten, wird billig abgegeben: **Nowads-Anlage 9 im 2. Stock**.

Große eleg., **eis. Kinderbettstelle** für nur 15 M. sowie ein sehr gut gehender, großer **schöner Regulateur** spottbillig zu verkaufen. Beide Gegenstände sind ganz neu. Näheres **Gerwigstraße 39, 2. Stock rechts**.

**Mehr kann nicht mehr geboten werden.**

\* **Verkauft** wird ein **Posten hochseine Anzug-Paletotstoffe** umständehalber unter **Einkauf** gegen baar. Auch kann die **Anfertigung in feinsten Ausführung** gleich mit übernommen werden. Bedeutende **Ersparnis**. Nach **Eingang** von **Offerten** unter **Nr. 6678 im Kontor des Tagblattes** erfolgt die **Vorlage** von **Mustern**.

**Salongarnitur!**

\*3.1. **Dunkelrothes Plüschsofa** und 4 **Salbfauteuils**, nur kurze Zeit im Gebrauch, sind billig zu verkaufen. Näheres **Walbstraße 89 im 3. Stock rechts**.

**Büffet zu verkaufen.**

\* Ein **eichengeschnitztes Büffet** mittlerer Größe, **Himmelhebersches Fabrikat**, ist wegzugshalber preiswerth zu verkaufen: **Leffingstraße 44, zwei Treppen rechts**.

**Ca. 2000 Rheinweinflaschen**

(ganz und halbe) sind zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Hund zu verkaufen.**

\* Ein **schöner, junger Schäferhund** ist sofort billig zu verkaufen. Zu erfragen **Karlstraße 45 im 2. Stock des Hinterhauses**.

**Zwei große Wandglaskästen**

beabsichtige ich zu kaufen und sehe **Offerten entgegen**. 2.1.

**Paul Roder, Kaiserstraße 136.**

**1898er**

**Markgräfler,**

ganzhell und flaschenreif,

**60 Pfennig pro Liter im Faß,**

empfiehlt die

**Weinhandlung**

**Louis Schneider,**

**Douglasstraße 15.**

Mindestabgabe 20 Liter.

**Schinken!**

Empfehle meine anerkannt vorzüglich gut geräucherten

**Schinken**

im Gewichte von 4-6 Pfund

per Pfund 90 Pfennig.

**Gustav Bender,**

vormalig **Carl Malzacher, Hofl.,**

**5 Lammstraße 5.**

**Telephon Nr. 1367.**

Prompter Versandt nach auswärts.



**10.10. Haarausfall**

beseitigt sofort **Dr. Rubin's Haar-Elisir**, altbewährt, bei **Herm. Bieler, Frh., Kaiserstr., u. Drogerie Salzer**.



**Erste**

**Karlsruher Leiternfabrik**

**H. Raible,**

**Bismarckstr. 33, Karlsruhe,**

empfiehlt in jeder Größe:

**Anleg-, Fensterputz-, Aushäng-, Plattform-, Doppel-, Anstell- und Klapp-Leitern.**

Ferner: **Transmissions- u. Schiebelleitern, Tischtritte u. Leiternböcke zu Gerüsten in bester Ausführung.**

**Telegramm.**

Am ersten Mezer Ziehungstag fiel der zweite Haupttreffer von

**Mk. 10000**

in meine Kollekte. Glück zu weiteren **Versuchen in Lahr, Frankfurt, Zweibrücken u. Remlingen**, ferner **Baden, Berlin, Darmstadt und München**, **Loose à M. 1.— resp. 2.—**, sowie **Wohlfahrtsloose à M. 3.30**, sämtliche noch mit **Originalrabatt**, empfiehlt

**Carl Göz,**

**Sebelstraße 11/15, am Rathhaus.**

**Thiergärtnerverein Karlsruhe.**

Das **Dienstwohngebäude** des städt. **Waffenmeisters Friß** befindet sich nunmehr **Schlachthausstraße 17**, neben dem **Wesbudenmagazin**, zwischen **Wolfsartswieher-Bahnübergang** und **Trainthor Gottesau**.

**Karlsruhe, 22. September 1901.**  
**Der Vorstand.**

(Aus der **Karlsruher Zeitung**.)

**Amtliche Mittheilungen.**

Seine **Königliche Hoheit** der **Großherzog** haben **Sich** unter'm **13. September 1901** gnädigst bewogen gefunden, dem **Amtsgerichtsdienner Adalbert Wittel** in **Nadolszell** die **große goldene Verdienstmedaille** zu verleihen.

Seine **Königliche Hoheit** der **Großherzog** haben unter'm **14. September l. J.** gnädigst geruht, den **Betriebskontroleur Robert Schmidt** in **Nadolszell** zum **Bahnverwalter**, die **Betriebssekretäre Heinrich Vetter, Gustav Gauger** und **Franz Barth** bei der **Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen** zu **Revisoren** und den **Betriebsassistenten Julius Schupp** in **Wainheim** zum **Stationskontroleur** zu ernennen.

Mit **Entschliessung** des **Großh. Ministeriums** des **Großh. Hauses** und der **auswärtigen Angelegenheiten** vom **19. September l. J.** wurde dem **Bahnverwalter Robert Schmidt** das **Stationsamt Nadolszell** übertragen und **Stationskontroleur Julius Schupp** dem **Stationsamt Mannheim** zugetheilt.

# Geschichte

des

## Großherzoglich Badischen Leib-Grenadier-Regiments

1803—1871.

Zwei Teile in einem Bande.

I. Teil:

### Geschichte des Großh. Badischen Leib-Grenadier-Regiments 1803—1869.

Verfaßt durch

von **Barsewisch**, Hauptmann und Kompanie-Chef im 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109.

II. Teil:

### Das 1. Großh. Badische Leib-Grenadier-Regiment im Feldzuge 1870/71. Nach Vorträgen

des Major **Thilo**, der Hauptleute **Seyb**, **Elohrdt**, **Löhlein**, des Premier-Lieutenant **Merz** und den Kriegssachverständigen.

Zusammengestellt und bearbeitet im Jahre 1875

von

Major von **Trapp-Ehrenschild**.

Das Werk enthält als Titelbild: das Bildniß Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs, ferner 7 Vollbilder, 26 in den Text gedruckte Abbildungen, 31 Pläne und eine Uebersichtskarte des Feldzugs 1870/71.

Preis: das brochirte Exemplar M. 6.—  
das fein gebundene Exemplar M. 7.50.

## Ehr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Auch ist dasselbe durch jede Buchhandlung zu beziehen.

Lehr. Mitteilungen aus der Stadtratsitzung vom 20. September.

Auf Antrag der Festkommission werden zur Feier des 50 jährigen Regierungsjubiläums Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs am 24. April komm. Jahres zunächst folgende Festlichkeiten in Aussicht genommen: Veranstaltung eines Huldigungsaktes mit Festspiel im großen Saal der Festhalle im Anschluß an die feierliche Eröffnung der Kunstausstellung auf dem Festplatze; Bewirtung der auswärtigen Festteilnehmer im kleinen Saal der Festhalle; Abhaltung eines Banketts im großen Saal der Festhalle und eines Stadtgartenfestes mit Feuerwerk und Beleuchtung des Lauterbergs; Veranstaltung eines Volksfestes mit Volksbelustigungen auf dem Festplatze; Abends Illumination der Stadt. — In Verbindung mit diesen Festlichkeiten soll im Laufe des Monats Mai l. Js. die feierliche Eröffnung des Rheinhafens stattfinden.

Die Bestimmung in §. 7 Abs. 2 der Strombezugsordnung des städtischen Elektrizitätswerkes erhält folgende Fassung:

„Die Eigentümer der vor dem 1. September 1899 angemeldeten Grundstücke erhalten den ersten Anschluß an das städtische Kabelnetz kostenlos, wenn sie sowohl im laufenden als im kommenden Jahre für je 15 A Strom verbrauchen oder im Falle geringeren Verbrauchs die Differenz aufzahlen und wenn sie bis spätestens 31. Dezember 1902 die Installation für den Bezug elektrischen Lichts oder elektrischer Kraft in ihren Grundstücken hergestellt und deren Anschluß an das städtische Kabelnetz erwirkt haben.“

Wenn die Entfernung zwischen der Grundstücksgrenze und der Hauptleitung mehr als 10 m beträgt, wird für je 1 m Kabel der im Tarif der Strombezugsordnung angegebene Einheitspreis sowie der Aufwand für etwaige Wiederherstellung der Bodenbedeckung berechnet.“

Dies soll mit dem Anfügen bekannt gemacht werden, daß die Kosten des Anschlusses an das städtische Kabelnetz (durchschnittlich etwa 150 M) bei allen beteiligten Grundeigentümern rückerhoben werden, welche nicht spätestens bis 31. Dezember 1902 die Installation in ihren Grundstücken gemäß obiger Bestimmung hergestellt haben.

Nach Antrag der Gas- und Wasserwerk-Kommission wird beschlossen, daß künftig Gas zum Betrieb von Gasmotoren, die ausschließlich oder hauptsächlich zur Erzeugung elektrischen Lichtes dienen, nur zum Leuchtgaspreis (18 P für 1 cbm) geliefert werden solle. Denjenigen Konsumenten, die bisher Gas für obigen Zweck zu 12 P für 1 cbm bezogen haben, soll dieser Preis nur noch bis zum 1. Oktober 1904 zugestanden bleiben.

Seitens des Herrn Stadtverordneten Kolb wurde die Anlage einer Diagonalstraße zwischen dem Platze beim Malschbrünnen und dem Durlacherthor angeregt, um einerseits die Entfernung zwischen beiden Punkten zu vermindern und andererseits die Verhältnisse der Oststadt zu verbessern. Nach einem

Kostenanschlag des städt. Tiefbauamts würde die Straße, zu deren Durchführung viele Häuser niedergelegt werden müßten, mindestens 940000 M kosten. Die mit diesem Aufwand herbeigeführte Wegverfälschung betrüge aber nur 41 Meter, während es fraglich ist, ob die sonst erstrebten Verbesserungen erreicht werden könnten. Unter diesen Verhältnissen glaubt der Stadtrat, dem Projekt nicht näher treten zu können.

Nach der abgeschlossenen Wählerliste zu den Wahlmännerwahlen für die Wahlen der Abgeordneten zur II. Kammer beträgt die Zahl der Wahlberechtigten in der Stadt Karlsruhe 14908 gegen 12642 im Jahre 1897 und 10762 im Jahre 1893.

Zur Abhaltung öffentlicher Wählerversammlungen anlässlich der bevorstehenden Landtagswahl wird der große Festhallsaal Mittwoch den 2. l. Mts. der sozialdemokratischen Partei, und Donnerstag den 3. l. Mts. der nationalliberalen und freisinnigen Partei mietweise überlassen.

Das städtische Hochbauamt wird beauftragt, Pläne und Kostenanschlag für ein auf dem Luther-Platze an der Kapellenstraße zu erbauendes Volksschulhaus auszuarbeiten und vorzulegen.

Beim Bürgerausschuß wird die Zustimmung dazu beantragt, daß 1. der durch die Niederlegung des restlichen Gebäudeteils der alten Infanteriekaserne gewonnene Platz als öffentliche Anlage hergestellt, mit Kanalisation und Gasbeleuchtung versehen werde, 2. daß der südlich dieses Platzes zwischen Karl- und Douglas-Straße gelegene Platz gepflastert werde, 3. daß der auf dem Ludwigplatz in der Karl-Straße stehende öffentliche Abort beseitigt und daß ein neuer öffentlicher Abort auf dem unter Ziffer 2 bezeichneten Platze an der Karl-Straße errichtet und mit Anlagen umgeben werde, 4. daß der für obige Herstellungen erforderliche Gesamtaufwand mit 50000 Mk. aus Anlehensmitteln bestritten werde. Der unter Ziffer 1 erwähnte Platz erhält die Bezeichnung „Stefan-Platz“.

Der Stadtrat ersucht die zuständigen Kirchenbehörden, daß am 18. l. Mts. im Augenblick der feierlichen Enthüllung des Prinz-Wilhelm-Denkmalts dahier die Glocken der evangelischen Stadtkirche, der St. Stefanikirche, der Christuskirche und der Erlöserkirche auf Kosten der Stadtgemeinde geläutet werden.

In der Neujahrtsnacht sollen künftig die Glocken der Kirchen in hiesiger Stadt nicht mehr wie bisher während einer vollen Stunde (von 12—1 Uhr) sondern nur noch während der Zeit von 12 Uhr bis 12 1/4 Uhr auf Rechnung der Stadtgemeinde geläutet werden.

Auf Antrag des Vorstandes der Gewerbeschule erklärt sich der Stadtrat vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses mit der Errichtung einer weiteren (8.) etatmäßigen Lehrerstelle an der hiesigen Gewerbeschule einverstanden und ersucht den Großh. Gewerbe-Schulrat zunächst um Neuzugung, ob er der fraglichen Stellenvermehrung gleichfalls zustimme und die Einstellung der erforderlichen Mittel in den

Gehaltsetat des Staatsbudgets für 1902/03 zu beantragen gewillt sei.

Da die an der Oberrealschule dahier bestehende kaufmännische Fachklasse derzeit nur noch von 4 Schülern besucht ist, soll der Unterricht in dieser Klasse bis auf Weiteres ausgesetzt werden.

Da die von Großh. Ministerium des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten der Karlsruher Straßenbahngesellschaft aufgegebenen Versuche bezüglich der Anbringung von Abzweigungen an den Perrons der Straßenbahnwagen dahier noch nicht zum Abschluß gebracht sind, wird das genannte Ministerium um nähere Mitteilung über den Stand der Sache ersucht. Nach Ansicht des Stadtrats ist es im gesundheitlichen Interesse der Straßenbahnbediensteten dringend geboten, daß die Perronabzweigungen noch vor Eintritt der rauhen Jahreszeit angebracht werden und sollte die Straßenbahngesellschaft un-nachlässig hierzu angehalten werden.

Gegen den von der Betriebsdirektion der Karlsruher Straßenbahngesellschaft zur Genehmigung vorgelegten Winterfahrplan für die Zeit vom 1. November bis 31. März wird unter der Vorauferklärung nichts eingewendet, daß der erste Wagen ab Grenadierkaserne-Bahnhof an Werk-, Sonn- und Feiertagen nicht erst um 6 Uhr 27 Minuten bezw. um 6 Uhr 57 Minuten Morgens, sondern schon um 6 Uhr 15 Minuten zum Anschluß an den 6 Uhr 33 Minuten vom Staatsbahnhofe abgehenden Schnellzug laufe. Sodann wird als wünschenswert bezeichnet, daß nach Schluß der jeweiligen Vorstellungen im Großh. Hoftheater auch auf der Strecke Mühlburgerthor-„Kühler Krug“ ein Wagen wenigstens bis zur Dorfstraße geführt werde.

Der mit dem Pächter des Standgelbertragnisses des im Stadtteil Mühlburg alljährlich stattfindenden Kirchweihfestes abgeschlossene Vertrag, der am 1. Januar l. J. abläuft, soll nicht mehr erneuert, vielmehr sollen die Plätze zur Aufstellung von Buden u. s. w. anlässlich der Kirchweih alljährlich durch den Meßinspektor für den fraglichen Stadtteil versteigert werden.

Der mit Einrichtung eines Gepäckraumes im Stationsgebäude Knielingen der städt. Rheinbahn verbundene Kostenaufwand von 2100 M wird bewilligt.

Das Aufnahms-, das Abort- sowie das Delonomiegebäude auf Station Mühlburg sollen alsbald unter Anwendung eines Kostenbetrages von 1800 M unterirdisch entwässert werden.

Gegen die Errichtung eines Schuppens auf dem von Herrn Kohlenhändler Fritz Wertgen gemieteten städt. Lagerplatz am Rheinhafen wird nichts eingewendet.

Vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses wird das im Bannwald an der Bannwaldallee östlich des Anwesens der Gesellschaft für elektrische Industrie gelegene, 3500 qm umfassende Geländestück samt darauf befindlichem Baumbestand an die Maschinenfabrik „Autolog“, Gesellschaft mit beschränkter Haftung dahier, zu ihrem in öffentlicher Versteigerung eingelegten Gebote von 6 M für je 1 qm, zusammen um 21000 M veräußert. Gegen die beabsichtigte Errichtung einer Maschinenfabrik mit Bürogebäude auf diesem Gelände hat der Stadtrat nichts einzuwenden.

Die von Großh. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues vorgeschlagenen Maßnahmen zum Schutze des südlichen Rheinanalbanmes gegen die Wirkungen des bei Rheinhochwasser austretenden, die binnenseitige Böschung des Damms bespülenden Druck- und Grundwassers sollen alsbald zur Ausführung gebracht werden.

Zu dem von der Gesellschaft für Brauerei, Spiritus- und Breibehfenfabrikation vormals G. Sinner in Grünwinkel beabsichtigten Bau eines Fußgängersteigs über die Ab südlich des Südbadens des Rheinhafens wird widerruflich und unter gewissen Bedingungen die Zustimmung erteilt.

Der Firma **Wischermann & Cie.** hier wird ein weiterer 1500 qm großer Lagerplatz am Rheinhafen vom 1. April l. J. an vermietet.

Das neue Dienstwohngebäude des städt. Wafenmeisters beim städt. Viehhof wird durch Telefon an die Vermittlungsstelle im Rathaus angeschlossen. Die öffentliche Beleuchtung in der Kriegstraße zwischen Adler- und Rüppurrerstraße soll durch Aufstellen zweier neuer Kandelaber und Ersatz einer Konjollaterne durch einen Kandelaber verbessert werden.

Zur Veranstaltung einer Fachausstellung der vereinigten Blech- u. Installateure wird der vordere Teil der Ausstellungshalle in der Zeit vom 1. bis 15. Juni 1902 unentgeltlich abgegeben.

Die beiden im Jahre 1902 in der Festhalle abzuhaltenden großen Maskenbälle werden auf Samstag den 25. Januar und Samstag den 8. Februar festgesetzt.

3 Gesuche um Aufnahme in den Badischen Staatsverband sowie 2 Gesuche um Wirtschaftsurlaubnis werden Großh. Bezirksamt unbeanstandet vorgelegt.

Die Lieferung des zur Neuanlage des Katasters der gemeinsamen Meldestelle im Rathaus erforderlichen Papierses wird der Firma Gebrüder Leichtlin übertragen, die Lieferung von Rettungsringen mit Wurfleinen für den Rheinhafen wird an die Firma Ferd. Haag hier und Gebr. Fingado in Mannheim vergeben.

Der Stadtrat dankt dem Bad. Landesverein vom roten Kreuz für die Einladung zu der Sonntag den 6. d. Mts. dahier stattfindenden Hauptversammlung der Bad. Männerhilfsvereine und der freiwilligen Sanitätskolonnen, dem Herrn Professor Hermann Fischer hier für Ueberendung eines Exemplars des Militärvereinskalenders für das Jahr 1902, dem Herrn Hofrat Dr. Meidinger für Ueberlassung einer Anzahl von ihm verfaßter Druckschriften.

Zum Vollzug kommen 4 amtliche Schätzungen von Grundstücken, 349 Ausgaben, 37 Einnahmen u. 5 Abgangsbekreturen.

Genehmigt werden 9 Gebäudeeinschätzungen zur Feuerversicherung mit augenblicklicher Wirkung.

38 Fahrnisversicherungsanträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 282770 M werden für zulässig erklärt.

Milchlieferant Ludwig Meffle aus Groß-Willars wurde unterm 28. März d. J. durch Gr. Bezirksamt hier wegen Feilhaltens gefälschter Milch mit 20 M event. 5 Tagen Haft bestraft. Gegen diese Strafverfügung stellte Meffle Antrag auf gerichtliche Entscheidung. Das Großh. Schöffengericht verurteilte darauffm Meffle unterm 1. Juni d. J. zu 30 M Geldstrafe event. 6 Tagen Haft.

Fremde

übernachteten vom 20. bis 21. September.

Alte Post. Ludwig, Kaufm. v. Stuttgart. Frau Huber Wwe., Priv. v. Offenburg. Lamprecht, Techniker v. Straßburg. Thomz, Postgeh. v. Reilingen. Sauer, Postgeh. v. Mannheim. Fees, Postgeh. v. Destrungen. Göbinger, Finanzgeh. v. Pforzheim. Schmitz, Monteur v. Heidelberg.

Bayerischer Hof. Schmitt, Geschäftsführer m. Frau v. Mühlhausen. Brechtel, Landw. v. Fautenbach.

Brattwurstglöckle. Epper, Bahnbeamter m. Frau v. St. Gallen. Fischer, Kaufm. v. Kronau. Laurent, Prof. v. Chälons sur Marne. Frau Bellich, Priv. v. Birmasens. Möhl, Kfm. v. Cassel. Kühler, Diener v. Oberschwabach. Jacquet, Kaufm. v. Mez. Helbrich, Tapezier v. Stuttgart. Eppinger, Kunstglaser v. Grefeld. Redling, Kfm. v. Berlin. Meyer, Schreinermeister von Straßburg. Seyler, Schreinermeister von Drebzenheim. Gritwig, Kfm. v. Stuttgart. Emmerling, Spediteur v. Nürnberg.

Darmstädter Hof. Schell, Finanzgeh. v. Pforzheim. Möll, Finanzgeh. v. Mannheim. Kufmaul, Kfm. v. Luremburg. Gfner, Bezirksfeuerinsp. v. Buchen.

Drei Könige. Metz, Koch v. Mühlacker. Heine, Orchestriantenhader v. Böhrenbach. Köbel, Kfm. v. Straßburg. Blach, Finanzgeh. v. Ladenburg. Wilschler, Finanzgehilfe v. Waldloch. Frey, Finanzgeh. v. Mühlheim. Brarmeyer, Konditor v. Stodach. Schmidt, Kfm. von Landau.

Drei Lilien. Klotz, Sekretär v. Heidelberg.

Eurovöischer Hof. Aronsohn, Priv. v. Frankfurt. Friedrichshof. Haust, Kornik u. Spundel, Kfl., u. Behrendt, Fabr. v. Frankfurt. Beck, Bauinspeltor v. Bregenz. A. u. K. Schulz, Kaufm. v. Fahr. Jansen, Krentel u. Nitzel, Kfl. v. Berlin. Herzog, Ingenieur v. Glatbach. Meyer, Kfm. v. Freiburg. v. Dreude, Kfm. v. Elberfeld. Hingen u. Kalf, Kfl. v. Aachen. Hochl, Kfm. v. Offenbach.

Geist. Piper, Kfm. v. Elberfeld. Herrmann, Kfm. v. Fulda. Bredheimer, Kaufm. v. Frankfurt. Lacher, Kaufm. v. Mannheim. Krebs, Kaufm. v. Nürnberg. Barth, Kapp, Gühring, Stahl u. Herrmann, Kaufm. v. Stuttgart. Schätgen, Kfm. v. Haslach. Krieger, Kfm. v. Bremen. Emmerich, Kaufm. v. Berlin. Wilsler, Kfm. v. Saarbrücken. Winkler, Bautechniker v. Chemnitz. Person, Kaminsgermstr. v. Laubershofshausen. Schmitz, Kfm. v. Pforzheim. Ludwig, Farver v. Gafel. Zaupenbach, Lehrer v. Bretten. Klingert, Lehrer v. Königshofen. Haug, Lehrer v. Freiburg. Naumann, Lehrer v. Naumburg. Fielshle, Lehrer v. Rürtingen. Roder, Lehrer v. Götting. v. Langsdorff, Finanzbeamt. v. Freiburg. Böttcher, Kaufm. v. Nürnberg. Finkenauer, Kfm. v. Kreuznach. Beel, Kaufm. von Alfeld. Köster, Kfm. v. München. Langmann, Kfm. v. Kempten. Hagency, Kfm. v. Götting. Zudac, Kfm. v. Götting. Grinninger, Kfm. v. München. Marcussen, Kfm. v. Hamburg. Parmach, Kaufm. von Dresden. Noll, Kaufm. v. Solingen. Lenz, Lehrer von Heidelberg. Buech, Lehrer v. Unterehesslenz. Lautenberger, Lehrer v. Stodach. Wiffel, Lehrer v. Wingenen.

Goldener Adler. Herdry, Beamter v. Freiburg. Pfannenschlag, Fabr. v. Waldbach. Fodor, Kaufm. v. Frankfurt. Scholl, Kellner v. Hall. Hetsle, Insp. von Straßburg. Steinbring u. Kralung, Monteur von Berlin. Krone, Kellner m. Frau v. Düsseldorf. Arg,

Hofkaplan v. Salzburg. Bell, Kfm. v. Konstanz. Koschod, Reservist v. Berlin. Popp, Stadtpfarrer von Buchen.

Goldener Karpfen. Kraft, Weingutsbesitzer von Muggen. Württemberger, Kaufm. v. Straßburg. Baier, Amtsrichter v. Balbau. Haas, Kfm. v. Götting. Mayer, Kfm. v. Seefeld.

Goldenes Ross. Wintrich, Kaufm. von Berlin. Kaim, Kaufm. v. Götting.

Goldene Traube. Belz u. Plaz, Kaufm. von Stuttgart. Dres, Kfm. v. Frankfurt. Dietrich, Kfm. v. Freiburg. Ringelsbacher, Kfm. m. Frau v. Wattenheim. Scharf, Kfm. v. Frankenhausen. Stimmel, Kfm. m. Sohn v. Herlingshausen. Schatt, Kfm. v. Mannheim. Osterdinger, Kfm. v. Sindelfingen. Henrich, Lehrer v. Paris. Kaiser, Postassst. v. Eppingen. Keller, Bürgermeister von Unterehesslenz. Hügel, Beamter m. Frau v. Straßburg. Seif, Stud. v. Rheinau.

Grüner Hof. Schaefer, Kfm. v. Ludwigshafen. v. Lenep u. de Vos, Priv. v. Haag. Hebenreit, Kfm. v. Birna. Gans, Kfm. v. Fahr. Israel u. Häupter, Kfl. v. Stuttgart. Best, Kaufm. v. München. Bieleck, Rosenthal u. Wiedeck, Kfl. v. Götting. Schneckenburger, Kfm. v. Schwenningen. Uhde, Oberamtsrichter v. Pforzheim. B. u. F. Jordan u. Frimmer, Kaufm. v. Prag. Scheim, Kfm. v. Mannheim. Lachter u. Huber, Kaufm. v. Berlin. v. Gaffron, Major m. Wurfche v. Rastatt. Herzog, Rentner m. Frau v. Trier. Wirthsch, Hauptm. v. Theresienstadt. Walther, Fabr. m. Frau v. Reichenbach. Breyer, Stationsvorstand m. Frau v. Saarburg. Dann, Kfm. v. Langenburg. Dürnbach, Kfm. v. Annaberg. Lampert, Kaufm. v. Friedrichshafen. Herrnsfle, Kfm. v. Offen. Beyrlegel, Kfm. v. Rübelsheim. Rosenbaum, Kfm. v. Memmingen. Dambler, Kfm. v. Frankfurt. Lehmann, Dir. v. Bonn.

Hotel Erbring. Süßkind, Kaufm. v. Berlin. v. Palm, Rentner m. Fam. u. Bed. v. Cincinnati. Lenz, Kfm. v. London. Baumgartner, Kaufm. von Wien. Horborn, Ing. v. Kalk. Prager, Kapellmstr. v. Bremen. Alving, Kaufm. v. Goresheim. Vertsch, Chemiker von Ganderhofen.

Hotel Germania. Fehr v. Gienauth m. Fam. v. Trippstadt. Gräfin v. Lauffriden m. Tochter und Byrre, Kfm. v. München. Calderon, Kellner v. London. Pfeiffer, Fabr., Lillensfeld u. Lobbenberg, Kaufm. v. Götting. Borchin, Ing. v. Bologna. Fr. Dresden, Priv. von Liverpool. v. Pfister, Fabr., u. Nabenuck, Priv. von München. Nissen, Kfm. v. Lütlich. Lüßing, Kfm. v. Berlin. v. Enpperger, Outsof. m. Fam. v. Wien. Leo, Kfm. v. Offenbach. Blum, Kfm. v. Straßburg. Stahlschmidt, Kfm. v. Kemscheid.

Hotel Große. Dehne, Hauptm. v. Ulm. Gräfin Neuberg, Heymann, Mayer u. Marx, Kfl. v. Frankfurt. Volgländer, Verlagbuchh. v. Leipzig. Alberti, Verlagbuchh., Klalber, Arch., u. Wahl, Ing. v. Stuttgart. Schubert u. Neubeiser, Fabr., Schmidt m. Frau, Rutenburg, Schönbrunn, Dollmann, Parbs, Eigel, Schniger u. Marschall, Kfl. v. Berlin. Lenger, Priv. m. Tochter v. Lüdenscheld. Neue, Priv. v. Verfallle. Zimmer, Spediteur m. Frau v. Götting. Ador, Kaufm. v. Zürich. Speer, Kfm. v. Chemnitz. Holm, Kaufm. v. Gostlar. Flath, Kfm. v. Dresden. Gayde, Maler v. Bad Kissingen. Kell, Kfm. v. Biedrich. Malbrein, Kaufm. von Mannheim.

Hotel Leicht. Riffenpart, Bandir. v. Mainz. Haller, Sekr. v. München. Peis, Kfm. v. Mainz. Starke, Kfm. v. Hannover. Balthery u. Adink, Kfl. v. Paris. Baum, Kfm. v. Braunschweig. Kaul, Kfm. v. Düsseldorf. Schmidt, Küchenschef v. Oberndorf. Frau Simons m. Tochter v. Dürheim. Krumeich, Kfm. v. Obererbach. Dros, Kfm. v. Königstein. Geismar, Kfm. v. Offenbach. Roth, Kfm. v. Kappelrodt. Engel, Maler v. Charlottenburg.

Hotel Lutz. Fr. v. Steinberg u. Fr. Beyer, Priv. v. Oberkirch. Böß u. Schneider, Kaufm. v. Frankfurt. Reichert, Oberkontr., Berz, Ingen., u. Luz, Kfm. v. Stuttgart. Messer, Kfm. v. Hohenlimburg. Bache, Dir. v. Götting. Appel, Ingen. v. Straßburg. Dr. Schell, Arzt m. Frau v. Krotzingen. Altmacher, Kfm. v. Berlin. Wellner, Kfm. v. Chemnitz. Lauer, Priv. m. Tochter v. Darmstadt. Schulmann, Kfm. v. Mannheim.

Hotel Monopol. Möller, Verlagsbuchhdt. und Krakauer, Kfm. v. Berlin. Dr. Kahn, Arzt m. Frau v. München. Lauterer, Schriftsteller, h. Rennhöfer, Kfm. v. Nürnberg. Wilson, Kfm. v. Paris. Mengler, Kfm. v. Zürich. Eberhard, Kfm. v. Mainz. Kirchhof, Kfm. v. Götting. Lehner, Brauereibes. v. Leutersheim. Siegel, Kfm. v. Mez. Theily, Chemiker v. Freiburg. Wader, Kfm. v. Stuttgart.

Hotel National. Schmid, Ing. v. Cannstatt. Wüster, Fabrikbes. v. Cronenberg. Austermann, Kfm. v. Elberfeld. Delhasen, Kfm. v. Mainz. Weil, Kallier, Schwalm u. Strich m. Frau, Kfl. v. Frankfurt. Specht, Kfm. v. Stuttgart. v. Destandee, Architrath v. München. Bodhorn, Fabr. v. Verden. Haug, Gen.-Agent, Sautter u. Wolff, Kfl. v. Mannheim. Bahloser, Kfm. v. Ulm. Mez, Kfm. v. Gairo. Kramer, Kfm. v. Grefeld. Witzjagen, Thierarzt, Fr. Witzjagen, Priv., u. Schön, Oberbeamter v. München. Müller, Kfm. v. Chemnitz. Küne-

mund, Kfm. v. Bielefeld. Tepper, Priv. v. Oessa. Model, Genisch u. Madensen, Kfl. v. Berlin. Schulze, Kfm. v. Götting. Poisson, Kfm. v. Worms. Mayer, Kfm. v. Aachen. Denheimer, Kfm. v. Kaiserlautern. Mayer, Holzhdtr. v. Gernsbach. Bayer, Kfm. v. Mez.

Hotel Tannhäuser. Buch, Obering. v. Heidelberg. Stegmann, Kfm. v. Hamburg. Regensburger m. Frau, Kinder u. Bedien. v. Rio de Janeiro. Roth, Kfm. v. Achem. Herbst v. Hannover. Danheimer, Kfm. von Achem. Laub u. Charit, Archt. v. Darmstadt.

Hotel Viktoria. Euler, Justiz. m. Tochter von Düsseldorf. v. Drelli, Oberstl. v. Bern. Rubin, Dir. v. Thun. Hedenweiler, Ingen. v. Altdorf. Dohrenwend, Apoth. m. Fam. v. New-York. Hallwack, Rentn. m. Fam. v. Reims. Dr. Dove, Prof. m. Frau v. Freiburg. Wiener, Jacoby, Ulmer, Ridders, Buchmüller und Josef, Kfl. v. Frankfurt. Kienzle, Kfm. von Nürnberg. Dannemann, Kfm. v. Bremen. Kunkel, Kaufm. m. Schwester v. Marburg. Gerste, Kfm. v. Cannstatt. Knigge, Kfm. v. Blauen. Jacout, Kaufm. v. Götting. Bertsch, Kfm. v. Stuttgart. Kaufler, Redakteur von Landau. Fischer, Kfm. v. Berlin. Heft, Rentn. m. Fam. v. Paris. Rothschild, Kfm. v. Stuttgart. Koch, Kfm. v. Amsterdam. Trog, Kfm. v. Berlin.

Hotel Weiß. Schieber, Kfm. v. Bocklingen. Spiess, Dir. v. Basel. Reicher, Oberkellner v. Nürnberg. Seiffert, Betriebsleiter v. Düsseldorf. Fr. Gomburger, Priv. v. Richterowell. Fink, Kfm. v. Straßburg.

König von Preußen. Kuhn, Hauptl. v. Offens. Fabian, Kfm. v. Lengenfeld. Kiese, Landw. v. Möhringen. Schmitt, Agent v. Frankfurt. Stöffler und Sternberger, Sergeanten v. München.

König von Württemberg. Maurer, Geschäftsführer v. München. Lorenz, Kfm. v. Weinhelm. Kapp, Kellner, v. Weinhelm.

Laub. Sutter, Kfm. v. Hohenthengen. Rude, Hausdiener v. St. Blasien. Epiting, Kfm. v. Jhringen.

Park-Hotel. Mlabersky, Subdir., Schmidt, Archt. u. Ostermann, Glasmalerbes. v. München. Quinich, Notar m. Frau v. Wien. Wagner, Ingen. v. Straßburg. Große, Ingen. v. Berlin. Schindler, Archt. v. Zürich. Schütterle, Kfm. v. Fahr. Kreisler, Kfm. v. Pforzheim. Otto, Kfm. v. M. Glabbach. Holz, Kfm. u. Schwarz, Ingen. v. Mannheim. Berger, Kfm. von Oppenau. Darmstädter, Kfm. v. Darmstadt. Traube, Kfm. v. Offenbach. Mayer, Kfm. v. Grefeld. Weilmann, Kfm. v. Eßlingen.

Prinz Max. Schmendörfer, Kfm. v. Lenzingen. Mayer, Kfm. v. Sternensfeld. Wähl, Bierbrauereibes. v. Gumbelshingen. Dschmann, Portier v. Konstanz. Schleder, Kfm. v. Leipzig. Dolmetisch, Archt. m. Fam. v. Stuttgart. Wächter, Kfm. v. Laubershofshausen.

Reichspost. Weisner, Oberkellner m. Frau von Mannheim. Martin, Kfm. v. Nürnberg. Dörr, Reisender v. Achem. Alles, Reisender v. Wattenheim. Müller, Handelsm. v. Durlach. Geier, Köchin v. Schwarzach. Wieland, Hausdiener v. Rohrbach. Speck, Chef von Stuttgart.

Rose. Grether, Kfm. v. Freiburg. Schiefinger, Kfm. v. Fahr. Rheinbold, Kfm., u. Fr. Rheinbold, Priv. v. Pforzheim. Schwab, Kfm. v. Eßig.

Roths Haus. Stephan, Priv. v. Würzhofen. Gageur, prakt. Arzt v. Böhrenbach. Oberle, Kfm. von Eberbach. Großmann, Beamter v. Erfurt. Frau Oberlehrer Balde u. Fr. Höchstermann, Priv. v. Birkensfeld. Willens, Oberingen. v. Madrib. Fink, Ingenieur von Stuttgart. Keller, Hauptlehrer v. Weiskopf. Mayer, Beamter v. Nürnberg. Keppeler, Pharmazeut v. Weiskopf. Gugelmeier, Pharmazeut v. Gernsbach. Huber, Pharmazeut v. Pfullendorf. Staiger, Pharmazeut v. St. Georgen. Heim, Pharmazeut v. Freiburg. Zollner, Pharmazeut v. Eßlingen. Brevow, Fabrikdir. v. Gelnhausen.

Schloß-Hotel. Querklot, Lehramtsprakt. v. Eßlingen. Hoffmann, Polizeikom. v. Kassel. Frau Levison, Privat. v. London. Stöfel, Kfm. v. Coburg. Wunderlich, Dir. v. Frankfurt.

Schwarzer Adler. Ernst, Restaurateur v. Freiburg. Gony, Kfm. v. Paris.

Walhorn. Gail, Reif. v. Ludwigshafen.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Strafkammer III.

- Mittwoch den 25. September, Vormittags 9 Uhr: 1. Gustav Köpfler von Urach, wegen Stillschleppens verurtheilt. 2. Gottlieb Müller von Gernsbach, wegen Stillschleppens verurtheilt. 3. Adolf Kähler von Gillingenweiler, wegen Diebstahls. 4. Heilmann Greimann von Pöbsamtsche, wegen Betrugs i. w. R. 5. August Ströher von Raunthal, wegen Körperverletzung. 6. Karl Joh. Dominik Rittershofer von Durlach, wegen Hausfriedensbruchs. 7. Peter Dürschabel von Dietighelm, wegen Betrugs.